



Michael Hennig überraschte in Oschersleben.

Foto: privat

Licht und Schatten

Rennen in Oschersleben

Bad Schmiedeberg/MZ/jdü. Als einziges Mitglied des Wittenberger Motorsportclubs pilotiert der Bad Schmiedeberger Michael Hennig seit zwei Jahren einen Formel-Easter-Flitzer und lernt dabei immer noch dazu. Zum Saisonauftakt in Oschersleben war er gehörig überrascht, was sein Technikerteam um Tobias Dier, Maik Pitzk sowie Dirk und Stefan Ahlert über den Winter zusammengeschaubt hat. Bereits im Zeittraining zeigte sich die deutlich verbesserte Leistung der Maschine, als Hennig Dritter wurde. Diese Leistung steigerte er als Zweiter im ersten Rennen. Das zweite Rennen verlief nicht mehr so erfolgreich. Nach technischen Problemen war schon in der fünften Runde Feierabend.